

Pressemitteilung

## **„Wann amortisiert sich eine Solaranlage?“**

*Bündnis 90 / Die Grünen zu Besuch bei IBC SOLAR*

**Bad Staffelstein, 22. September 2009 – Am Montag, den 14. September besuchte der Grünen-Politiker Hans-Josef Fell (MdB) den Photovoltaik-Spezialisten IBC SOLAR in Bad Staffelstein. Mit dabei hatte der Abgeordnete seine Parteikollegen Hans-Dieter Herold, Dagmar Böhm und Swantje Fischer. Neben technischen Fragen nach der Amortisationszeit für Solarmodule und der Qualität chinesischer Solarimporte interessierten sich die Politiker für übergeordnete Themen wie das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG).**

Der „Vater des EEG“ und mehrfache Preisträger Hans-Josef Fell ist auch im Wahlkampf konsequent umweltfreundlich unterwegs: er kam in seinem Pflanzenöl-Polo zu IBC SOLAR. Rund 1.000 Kilometer fährt er nach eigenen Angaben mit nur einem Tank. Begleitet wurde Fell von Hans-Dieter Herold (Direktkandidat B'90/Die Grünen, WK Kulmbach-Lichtenfels), Dagmar Böhm (Vorstand des KV Kulmbach), Swantje Fischer (Mitglied des Grünen-Kreisvorstandes Lichtenfels) und Wolfgang Böhm (Geschäftsführer der Energieagentur Oberfranken).

Hans-Josef Fell erkundigte sich nach den Qualitätsstandards chinesischer Solarmodule. Auch IBC SOLAR führt einige Modulreihen chinesischer Lieferanten im Sortiment und hat durchaus positive Erfahrungen gemacht. Man müsse allerdings, wie überall im Geschäftsleben, genau hinsehen und dürfe nicht alle Produkte über einen Kamm scheren, so Martina Polke, Director Corporate Affairs bei IBC SOLAR. Um das eigene hohe Qualitäts-Niveau beständig zu erfüllen, hat IBC SOLAR eine eigene Testanlage eingerichtet, wo seit vielen Jahren die Qualität aller Module im Langzeit-Versuch auf den Prüfstand gestellt wird. „Wir verlassen uns nicht allein auf die Angaben der Hersteller, sondern tun darüber hinaus sehr viel, um immer gleich bleibend hohe Qualität zu gewährleisten. Auch die Anschaffung einer eigenen Klimakammer sowie unsere Flasher-Tests sind weitere Schritte, um unser Qualitätsversprechen den Kunden gegenüber einlösen zu können.“

Martina Polke stellt die wirtschaftliche Bedeutung der Solarenergie als Jobmotor für Deutschland in den Vordergrund: „Die Technologie-Führerschaft liegt nach wie vor in Deutschland. Allerdings ist China dabei aufzuholen. Die chinesische Photovoltaik-Industrie wird staatlich stark unterstützt. Auch in Deutschland brauchen wir klare Signale der Politik, um unsere Technologieführerschaft langfristig gegen Konkurrenz aus dem

Ausland zu behaupten. Mehr als 300.000 Arbeitsplätze sind bis heute in Deutschland im Bereich regenerativer Energien geschaffen worden, und die Zahl kann weiter zuverlässig steigen. Diese Jobmaschine für Industrie und Mittelstand, für Handwerk und Forschung dürfen wir nicht gefährden.“

Ein weiteres Thema, das die Grünen-Politiker interessierte, war die Frage nach der Amortisationszeit von Photovoltaik-Anlagen, also wann sie mehr Energie produzieren, als zu ihrer Herstellung notwendig war. Martina Polke konnte auch hier aufklären: „Die Module selbst weisen bereits nach kurzer Zeit eine positive Energiebilanz auf. Nach gut drei Jahren haben sie schon so viel Energie geliefert, wie von der Produktion über den Rückbau bis zum Recycling eingesetzt wird. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht kann man sagen, dass sich die Investition in eine moderne Photovoltaik-Anlage nach zehn bis zwölf Jahren gerechnet hat, abhängig vom jeweiligen Finanzierungskonzept und der eingesetzten Technologie. Da Anlagen aber weit länger als die vom EEG vergüteten 20 Jahre laufen und umweltfreundlich Strom produzieren können, ist das eine sehr gute Gesamtbilanz – ökonomisch wie ökologisch.“

#### **Über IBC SOLAR**

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaik-Anlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. Bis heute hat IBC SOLAR weltweit bereits mehr als 550 Megawatt (MWp) Leistung in mehr als 60.000 Photovoltaik-Anlagen realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und –Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit sechs Tochterfirmen in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Griechenland, Malaysia und den USA weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeiter, davon circa 210 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe gesteuert.

Kontakte für die Presse:

IBC SOLAR  
Katja Letsch  
Am Hochgericht 10  
96231 Bad Staffelstein  
Tel.: 09573 / 9224-730  
Fax 09573 / 9224-709  
[Katja.Letsch@ibc-solar.de](mailto:Katja.Letsch@ibc-solar.de)  
[www.ibc-solar.com](http://www.ibc-solar.com)

Fleishman-Hillard München  
Ortrud Wenzel / Cornelia Zeltner  
Herzog-Wilhelm-Str 26  
80331 München  
Tel: 089 / 23031-60  
Fax: 089 / 23031-631  
[Ortrud.Wenzel@fleishmaneuropa.com](mailto:Ortrud.Wenzel@fleishmaneuropa.com)  
[Cornelia.Zeltner@fleishmaneuropa.com](mailto:Cornelia.Zeltner@fleishmaneuropa.com)